

	<p>Objekt: Tabakpfeifenkopf</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 24807</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Pfeifenkopf aus Ton wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in Bamunka im Kameruner Grasland hergestellt. Er ist mit einem Muster aus Kaurischnecken verziert. Im Grasland dienten Kaurischnecken als Währung. Um 1900 rauchten Könige, Würdenträger und Familienoberhaupter im Grasland Tabak. Je höher der Rang des Rauchers war, desto prachtvoller sollte die Pfeife sein.

Um 1908 gab der Ethnologe Bernhard Ankermann (*1869 - †1943) während einer Forschungsreise nach Kamerun Dutzende von Tabakspfeifen bei lokalen Künstlern in Auftrag. Er kaufte andere Pfeifen in lokalen Märkten. Sie waren unbenutzt als das damalige Königliche Museum für Völkerkunde sie erwarb.

Sammler: Ankermann, Bernhard

Grunddaten

Material/Technik: Keramik (schwarz)
Maße: Höhe x Breite x Tiefe: 16 x 8 x 15 cm;
Gewicht: < 2 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Bamunka
Gesammelt	wann	
	wer	Bernhard Ankermann (1859-1943)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kamerun

Schlagworte

- Tabak